

So schützen wir uns: Im Alpinen Museum der Schweiz und Restaurant *las alps* gilt eine Maskentragepflicht. Gäste des Restaurants dürfen die Maske ablegen, wenn sie an einem Tisch sitzen.



alpines museum
alpine museum
museo alpino
musée alpin
musée alpin

Alpines Museum der Schweiz
Musée Alpin Suisse
Museo Alpino Svizzero
Swiss Alpine Museum

Helvetiaplatz 4
3005 Bern
+41 31 350 04 40

www.alpinesmuseum.ch

Di - So 10 - 17 Uhr

BergPost | 15. Oktober 2020



Alpine Kunst: Braucht es das?

Letzte Tage «Fragmentarium Alpinum»

23 Bildschirme mit Animationen, Stop-Motion und andere filmische Auseinandersetzungen: Fragmentarium Alpinum stellt den scheinbar unscheinbaren voralpinen Raum ins Zentrum und beleuchtet ihn mit einem Augenzwinkern. Die multimediale Ausstellung der Kunstschaaffenden Gabriela Gerber und Lukas Bardill lädt Betrachtende noch bis 18. Oktober 2020 ein, das eigene Verständnis von dem, was wir *Alpen* nennen, zu hinterfragen.

Biwak#26 Fragmentarium Alpinum

bis 18. Oktober 2020

[Mehr zur Ausstellung](#)

Podiumsgespräch: Die Kunst und die Alpen

Wozu alpine Kunst? Als Abschluss der Ausstellung zum SAC-Kunstpreis findet ein Podiumsgespräch mit Gabriela Gerber und Lukas Bardill statt. Das Künstlerpaar aus dem Prättigau erklärt gemeinsam mit Stefan Goerre, Vize-Präsident des SAC-Zentralvorstandes, und Stefanie Röthlisberger, Kulturdelegierte Sektion Bern SAC, wieso es Kunst zum und im Alpenraum braucht. Barbara Keller, Kuratorin und stellvertretende Direktorin des Alpinen Museums der Schweiz, moderiert das Podium.

Samstag, 17. Oktober 2020, 16.30 bis 17.30 Uhr

Danke für Ihre Anmeldung (mit Telefonnummer, Betreff: Die Kunst und die Alpen): booking@alpinesmuseum.ch

Werkstatt Alpen

Familien

Philosophieren ... zur Frage: Können Hände wissen?

Reicht es, wenn man alles übers Fahrradfahren weiss, um selber Fahrrad zu fahren? Diesem Gedankenexperiment nähern sich kleine Philosophinnen und Philosophen (in separaten Gruppen ab 4 und ab 8 Jahren) spielerisch an. Gemeinsam mit der Geschichtenerzählerin Sapperlotta und Fachpersonen für Philosophieren mit Kindern finden sie heraus, ob Hände und Körper wissen können.

Der Philosoph Dr. Silvan Imhof regt die Erwachsenen-Gruppe zeitgleich an, darüber zu diskutieren, ob Wissen-Wie und Wissen-Dass grundverschiedene Dinge sind.

Sonntag, 18. Oktober 2020, 11 Uhr

Danke für Ihre Anmeldung (mit Telefonnummer, Betreff: Philosophieren): booking@alpinesmuseum.ch

[Mehr erfahren](#)



Familien

«Chäs und Brot»-Geschichte

«S'isch es Meitschi gsy, fasch wy jedes andere. Eifach e bsunders herte Grind het si gha» – An der Seite der mutigen Rosa reist das Publikum mit Geschichtenerzählerin Sapperlotta und Kontrabassist Herr Higi durch die wilde Natur zu einer verzauberten Alp. Ein gfürchiges Abenteuer für die ganze Familie.

Samstag, 23. Oktober 2020

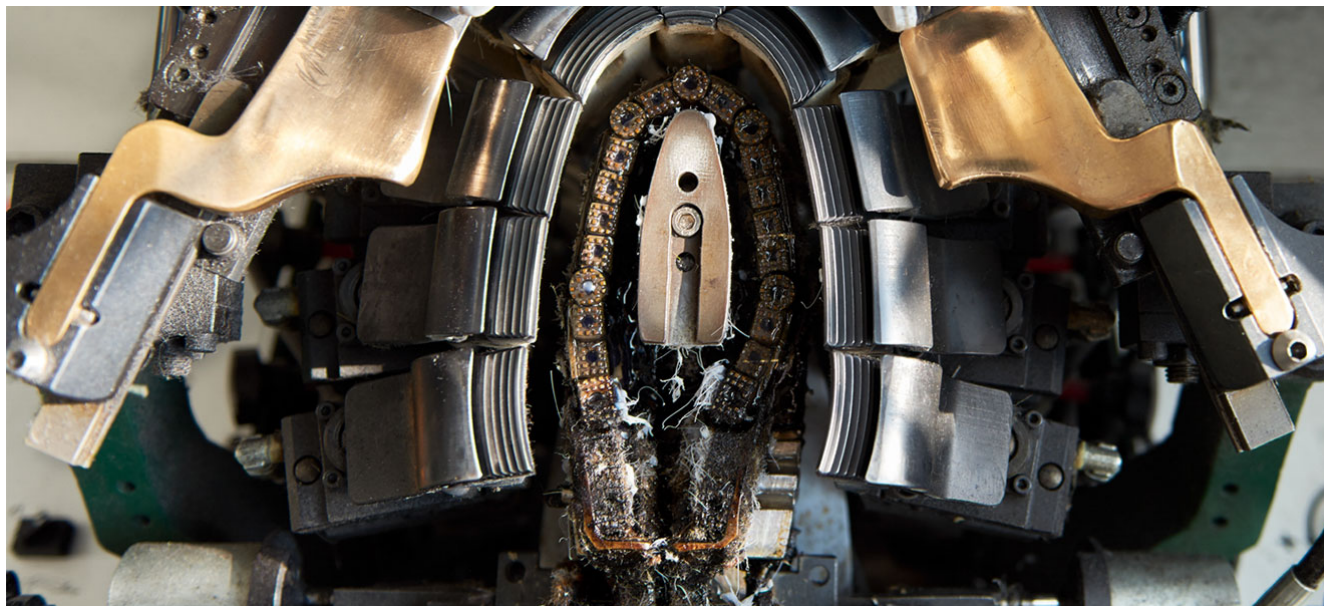
Danke für Ihre Anmeldung (mit Telefonnummer, Betreff: Chäs und Brot): booking@alpinesmuseum.ch

1. Kind Fr. 10.–/ jedes weitere Kind Fr. 5.–/Erwachsene Fr. 15.–

Save-the-Date: Finissage Werkstatt Alpen

Mit Matto Kämpfs skurrilem Quiz an der Werkzeugwand und weiteren Highlights.

Sonntag, 10. Januar 2021



Schuhmanufaktur in der Gastwerkstatt

Nähen, Kleben, Schleifen: Bis 24. Oktober arbeitet die **Schuhmanufaktur Kandahar** aus Thun noch live in der Ausstellung «Werkstatt Alpen».

Jeweils Donnerstag bis Samstag, 10 bis 17 Uhr

Ab 27. Oktober 2020: Netzwerk Kleinster Berufe

Korb- und Flechtwerkgestalter/in, Glasmalerin, Holzbildhauer und Gewebegestalterinnen: Schauen Sie Handwerkerinnen und Handwerker des Netzwerks Kleinsterberufe über die Schulter.

[Programm in der Gastwerkstatt](#)



Gaumenfreuden aus dem Berggebiet: Tavalata

Lassen Sie sich den Geschmack der Berge auf der Zunge zergehen: Was hat Walliser Terrassen-Wein mit Landschaftsschutz zu tun? Und welche Geschichte steckt hinter dem Kräuterkäse Serpolait? Kann man eine regionale Spezialität neu erfinden? Innovative Betriebe aus dem Berggebiet erzählen die Geschichten hinter ihren traditionellen Produkten und lassen Sie degustieren.

Quinoa von Wenger Farms

Kräuterkäse Serpolait

Traubenkern Brot von der Bäckerei Mathieu

Walliser Terrassen-Wein von der Kellerei C.Varonier & Söhne AG

Kastanien-Patisserie Bianca Tudisca

Donnerstag, 29. Oktober 2020, 18.30 Uhr (Türöffnung 18 Uhr)

Danke für Ihre Anmeldung (mit Telefonnummer, Betreff: Tavalata) an booking@alpinesmuseum.ch (Nur

noch wenige Plätze frei)

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit Netzwerk Schweizer Pärke



Nächste Ausstellung im Raum «Biwak»

Constructive Alps: Bauen für das Klima

Die fünfte Ausgabe des Architekturpreises für nachhaltiges Bauen und Sanieren setzt den Schwerpunkt «Bauen fürs Klima». Die Ausstellung «Constructive Alps» zeigt innovative Beispiele klimaschonender Architektur aus dem ganzen Alpenbogen.

7. November 2020 bis 7. März 2021

Melden Sie sich jetzt für die Online-Vernissage von Freitag, 6. November 2020, 18.30 Uhr an (mit Betreff: Online-Vernissage) info@alpinesmuseum.ch und Sie erhalten den Teilnahme-Link per E-Mail.

Vorschau



Save the Date: Saisonöffnung im Fundbüro für Erinnerungen

Das Fundbüro für Erinnerungen rüstet Sie für die Skisaison 2020/21! Mit Kanten-Schleif- und Wachs-Workshops und Skiturnen im Freien bringen Berner Skilehrerinnen und Skilehrer Sie und Ihre Skis in Form. Im Kino zeigen wir Abenteuerliches aus dem Fundbüro-Fundus und wahre Ski-Legenden erzählen ihre wilden Stories live. Das *las alps* serviert Gerstensuppe, heisse Ovo und Kafi Schnaps.

Samstag, 14. November 2020, 10 bis 17 Uhr

Jetzt für Ski-Geschichten und Wachs-Workshops anmelden (mit Telefonnummer und gewünschter Zeit):

booking@alpinesmuseum.ch

[Zum Programm](#)



Let's Talk about Mountains. Eine filmische Annäherung an Nordkorea

Für die nächste Hauptausstellung hat ein Filmteam des Alpinen Museums der Schweiz die gebirgige koreanische Halbinsel bereist und vor Ort 40 Menschen befragt. Die so entstandenen filmischen Mikrogeschichten erzählen von einem Alltag, der in keiner Tagesschau vorkommt. Auch das Kunstmuseum Bern macht 2021 Korea zum Thema: Mit der Ausstellung «Grenzgänge» zeigt es nord- und südkoreanische Kunst aus der Sammlung Uli Sigg. Das Publikum profitiert von einem gemeinsamen Veranstaltungs- und Ticket-Angebot.

ab 20. Februar 2021

[Mehr erfahren](#)



Den Museumsbesuch gemütlich beginnen: Mit frischem Zopf und Spezialitäten aus den Bergen. Das las-alps-Team freut sich auf Ihre Reservation: 031 331 22 22

Für PDF-Ansicht bitte [hier](#) klicken

Sie erhalten diese Mail, weil Sie den Newsletter von alpinesmuseum.ch abonniert haben. Haben Sie Fragen, Anregungen, Kommentare oder möchten keine BergPost mehr erhalten? Schreiben Sie uns: recherche@alpinesmuseum.ch